

Antrag 198/II/2019

KDV Spandau

Der Landesparteitag möge beschließen:

Schaffung einer Landeszentrale für Gebärdensprache

1 Die Landesparteitagsdelegierten werden aufgefordert,
2 sich bei den zuständigen Stellen einzusetzen, dass um-
3 gehend eine Berliner Landesdolmetscherzentrale für Ge-
4 bärden sprache eingerichtet wird, die Gebärdendolmet-
5 scher*innen Einsätze steuert, d.h. vermittelt, steuert und
6 abrechnet.

7
8 Darüber hinaus ist ein breites bedarfsabhängiges Kursan-
9 gebot in deutscher Gebärdensprache anzubieten, welches
10 dem Interesse der Kundinnen und Kundengerecht wird.

11

12 Begründung

13 Aufgrund des steigenden Bedarfs an qualifizierten Gebärdensprachdolmetscher*innen ist für alle Situationen, in denen eine barrierefreie Kommunikation für Menschen mit und ohne Hörbehinderung erforderlich ist, in der Region Berlin eine zentrale Anlaufstelle als Ansprechpartner für die Abdeckung und Koordinierung aufzubauen. Als zuständige Behörde ist das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin, als nachgeordnete Behörde der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales mit dem Aufgabenspektrum zu betrauen.

Empfehlung der Antragskommission

Annahme in der Fassung der AK (Konsens)

Die Landesparteitagsdelegierten werden aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen einzusetzen, **dass eine Vermittlungsstelle für Gebärdendolmet*scherinnen** eingerichtet wird, die Gebärdendolmetscher*innen Einsätze steuert, d.h. vermittelt, steuert und abrechnet.

Darüber hinaus ist ein breites bedarfsabhängiges Kursangebot in deutscher Gebärdensprache anzubieten, welches dem Interesse der Kundinnen und Kundengerecht wird.